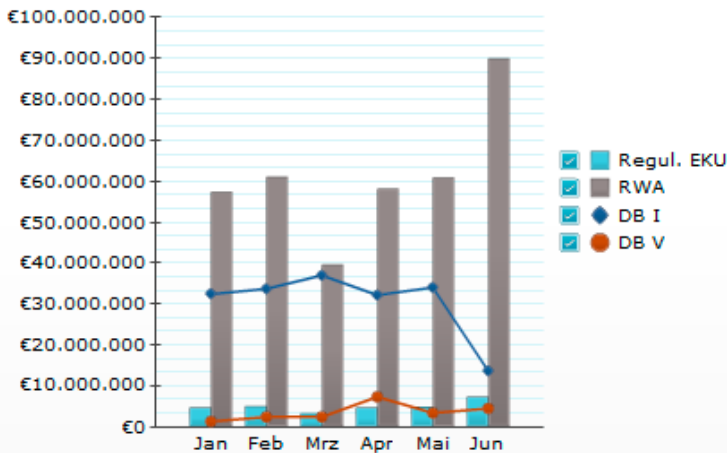


# Dashboards

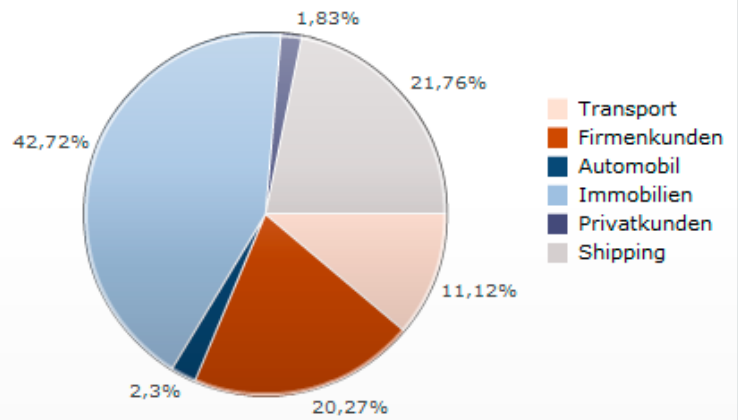
**Ihre Bank**  
Info Kontakt

Gesamt Bestandentwicklung Ertrag Risiko

Risiko nach Perioden



EAD nach Branche



## COMPETENCE CENTER ANALYTICS & BUSINESS INTELLIGENCE: SAP BUSINESS INTELLIGENCE (BI) TOOLS FÜR COCKPITS/DASHBOARDS UND REPORTING IM BANKENUMFELD

Ein Unternehmen der C1 GROUP

Sie kennen das Problem: Das Management erwartet visuell ansprechende Berichte oder interaktive Cockpits/Dashboards über hochverdichtete Daten, zur Abbildung von KPI's oder Bereitstellung von Unternehmenssteuerungsinformationen möglichst mit geleiteter Drill-down Funktionalität. Der Berichts-/Cockpitaufbau ist eher starr und zeichnet sich durch eine intuitive Bedienbarkeit auch für Gelegenheitsanwender aus.

Analysten, Controller oder Produktspezialisten benötigen andererseits einen flexiblen und performanten Datenzugriff sowie intelligente BI-Tools zur Dateninterpretation und -bereitstellung für das Management.

Eine weitere wesentliche Nutzergruppe sind Anwender des operativen Bereichs, welche neben ihrem eigentlichen Tagesgeschäft gelegentliche Unterstützung durch geeignete leistungsfähige und leicht bedienbare BI-Tools benötigen (operatives Reporting).

Beispiel: Ein Kundenbetreuer des Bereichs „Firmenkunden“ benötigt „mal eben schnell“ einen Überblick über seinen gesamten Kundenbestand. Welches Kundensegment erzielt die größten Zinskonditionsbeiträge, wo liegen die größten Cross Selling Erträge aus Handelsgeschäften, wo ist noch Cross Selling Potenzial? Wie ist die Entwicklung des DB I im Gesamtbestand, pro Region, pro Segment, pro Kunde, etc.?

Ein weiterer Aspekt dieser Nutzergruppe ist häufig die Mobilität. Informationen sollen online, offline und ggfs. mobil über webbasierte Zugriffe verfügbar sein. Aktuelle mobile Endgeräte wie iPhone, Blackberry oder iPad eröffnen dabei neue Perspektiven. BI-Anwendungen sollen auch hier in geeigneter Weise erreichbar und auf das jeweilige Endgerät optimiert sein.



### Für wen ist welches SAP BI-Tool?

Neben der technischen Funktionalität der BI-Tools muss jedes Tool folgendes Spannungsfeld bzgl. der verschiedenen Nutzergruppen berücksichtigen:

#### 1. Nutzungshäufigkeit und Anwendungsskills

Von „passiver Informationsdarstellung“, wie typischerweise für das Management bis zur „aktiven Informationsanalyse“, wie typischerweise für Business-, Kredit-, Sales-Analysten oder Controller mit hoher technischer Fähigkeit.

### Dashboard (ehemals Xcelsius)

- Intuitiv bedienbare Datenvisualisierungen
- Interaktive Dashboards
- hochaggregierte, komplexe Unternehmensdaten schnell zu dynamischen und handlungsrelevanten Informationen aufbereiten
- visuell ansprechende Management Cockpits



### Crystal Reports

- Standard für hochformatiertes und pixelgenaues standardisiertes Berichtswesen (z.B. Management-, Finanzberichte)
- Operatives Reporting

### Web Intelligence

- Abfragen per Drag & Drop zusammenstellen ohne Detailkenntnisse zu haben
- Online und Offline Reporting möglich
- Ad-hoc Reporting
- Limitierte, fortgeschrittene Analyse-möglichkeiten

## 2. Freie Datensuche oder Reporterstellung versus Standardreporting

Vom Management sowie Gelegenheitsusern wird tendenziell ein Standardreporting bevorzugt. Analysten, Controller und Power User schätzen eine hohe Flexibilität bei der Datensuche, -analyse und Reporterstellung. Ausnahme: Der Business Objects Explorer ermöglicht die schnelle, freie Datensuche auch für Gelegenheitsuser (siehe grauer Bereich).

## Bankenvertrieb: Vertriebsanalysen leicht gemacht

Schaut man sich exemplarisch typische Reportinganforderungen im Bankenvertrieb an, z.B. speziell seitens Kundenbetreuern oder Produktspezialisten, so trifft man häufig auf folgendes:

### Nutzerprofil:

- **Gelegenheitsuser:** erweiterter Informationsbedarf, der nicht durch die klassischen BI-Tools gedeckt wird
- **Analysten:** leicht bedienbare, intuitive Softwareumgebung zur Analyse und Informationsgewinnung
- **Entscheidungssträger:** Informationen zur Steuerung des Tagesgeschäfts (des jeweiligen fachlichen Bereichs)

### Anforderung:

- Schnelle, verzögerungsfreie Beantwortung von „on-the-fly“-Fragestellungen
- Intuitive Oberflächen mit standardisierten Abläufen
- (offene) Zugriffsmöglichkeit auf alle relevanten Unternehmensinformationen
- Kein zusätzlicher User-Schulungsbedarf

### Aktuelle Informationssituation:

- Request-basierter Support durch IT-Abteilungen oder Analysten ist häufig zeitverzögert mit unbefriedigendem Ergebnis
- Wichtige, erfolgskritische Unternehmensentscheidungen werden auf Basis des Bauchfühls oder Schätzungen getroffen

Derzeitige Begrenzungen von BI-Tools führen zu einem verhaltenen Einsatz von BI-Anwendungen. Denn trotz zunehmenden Datenvolumens, fehlt es an intuitiven, leicht bedienbaren Werkzeugen für Gelegenheitsuser zur Datennutzung bzw. Informationsgewinnung.

Der SAP Business Objects Explorer schließt diese Lücke! Entdecken Sie erstmalig Ihr Business in Gedankenschnelle. Der Business Objects Explorer verbindet intuitive Bedienbarkeit und Datensuche auch für Gelegenheitsuser, sofortige Datenergebnisse auch bei großen Datenvolumina (siehe grauer Bereich).

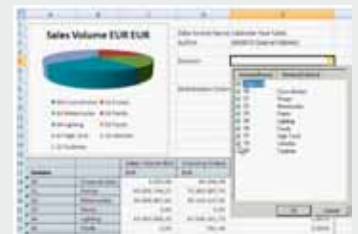
Unsere Mitarbeiter des Competence Centers Analytics & BI der C1 Solutions beraten Sie gern,

- wenn Sie sich für weitere fachliche und technische Details der beschriebenen BI Werkzeuge im Bankenumfeld interessieren
- wenn Sie den SAP Business Objects Explorer live erleben wollen
- wenn Sie Interesse an der technischen Integration der Tools in eine typische Bankensystemarchitektur haben
- wenn Sie einen Prototyp mit definiertem Inhalt in Ihrem Unternehmen testen wollen.

## Business Objects Explorer



- Intuitive Datensuche und -analyse in definierten Datenbeständen
- Geläufiger „Google“-Style
- Limitierte Analysefunktionalität



## SAP BO Analysis

- Premium-/erweiterte Analysemöglichkeiten
- Integration in MS Excel/PowerPoint
- Abbildung komplexer Hierarchien
- Arbeitsmappen-Design
- Echte OLAP-Analysen in Excel (Nachfolger des BEx Analysers) und im Web (Nachfolger des Web Analysers)

## C1 – CUSTOMER FIRST

Die C:1 Solutions GmbH entwickelt und implementiert optimale IT-Lösungen zur effizienten Gestaltung von automatisierten Geschäftsprozessen in Mittelstands- und Großunternehmen. Durch die Integration der Bereiche Business Process, Enterprise Content Management und Enterprise Resource Planning werden Informationsinseln zusammengeführt und homogene Systemlandschaften geschaffen oder spezielle Teilbereiche optimiert. Besondere Kompetenzen bündelt die C1 Solutions in den Bereichen Business Intelligence, Leasing & Kredit, Energy, Franchise sowie Analytics & Business Intelligence für SAP.

Der integrierte Ansatz der C1 Solutions eröffnet Unternehmen neue Perspektiven auf ihre Potentiale, hilft Risiken zu minimieren und die Wettbewerbsfähigkeit in einem dynamischen Markt zu steigern.

Unsere nach Kundenbedürfnissen zusammengestellten Teams bestehen aus Spezialisten, die das jeweilige Marktumfeld, die branchenspezifischen Prozesse sowie die kritischen Erfolgsfaktoren ihrer Kunden kennen. So gewährleistet C1 Solutions die optimale Beratung und Umsetzung der definierten Anforderungen in den Projekten.

Als offizieller Special Expertise Partner der SAP Deutschland AG & Co.KG profitiert C1 Solutions zudem von der Unterstützung und dem Wissenstransfer seitens SAP.

Die C:1 Solutions GmbH wurde im Juni 2003 als Tochter der wachstumsstarken C:1 Group gegründet.

